

11. Mai 2023

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von „anderswo“ bis „Das Leben der Bäuerinnen im Jahreskreis“

Gestern, Mittwoch, 10. Mai, wurde in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „anderswo“ mit Siebdrucken, Radierungen, Holz- und Linolschnitten aus Werkzyklen der letzten zehn Jahre von Georg Lebzelter eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1966 in Melk geborenen Künstlers bis 11. Juni. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.ausstellungsbruecke.at](http://www.ausstellungsbruecke.at).

Heute, Donnerstag, 11. Mai, wird um 18 Uhr in der galeriekrems „Maybe Tomorrow - Über die Stille der Nacht und die (Un-)Möglichkeit des nächsten Morgens“ eröffnet. In dieser Rauminstallation begegnet Veronika Suschnig mit Graphit, Blei und schweren Papierbögen der Stille der Nacht und jenen späten Besuchern wie Zweifel, Kummer und Prokrastination, die zu nächtlichen Zeiten das Atelier bevölkern. Ausstellungsdauer: bis 18. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at) und [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at).

Morgen, Freitag, 12. Mai, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Gustav:Klimt. Geschichten“ von Christa Holzbauer eröffnet. Die am Stil der Wiener Moderne orientierten Porträts und Landschaften in Öltechnik sind hauptsächlich während eines Aufenthalts der Künstlerin in der Villa Paulick am Attersee entstanden, wo Gustav Klimt und Emilie Flöge viele Sommer verbracht haben. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail [maria.peschka@baden.gv.at](mailto:maria.peschka@baden.gv.at).

In der Galerie des Kunstvereins Baden wiederum wird morgen, Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr die Gruppenausstellung „Illustre Gesellschaft“ von Willy Puchner, Julie Völk, Michaela Weiss und Linda Wolfsgruber eröffnet. Gezeigt werden die Werke der Bilderbuch-Künstler und –Künstlerinnen bis 18. Juni. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter 0650/4710011, e-mail [info@kunstvereinbaden.at](mailto:info@kunstvereinbaden.at) und [www.kunstvereinbaden.at](http://www.kunstvereinbaden.at).

Im Museum am Dom in St. Pölten eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner morgen Freitag, 12. Mai, um 17 Uhr die Ausstellung „Sakraler Jugendstil“, die anhand zahlreicher Leihgaben aus Pfarrkirchen und Klöstern das kirchliche Kunstschaffen der Zeit um 1900 im österreichischen Raum in den Fokus rückt. Ausstellungsdauer: bis 15. November; Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 19 Uhr,

## **NK** Presseinformation

Samstag von 10 bis 16 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 11 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei Museum am Dom unter 02742/324333, e-mail [museum@kirche.at](mailto:museum@kirche.at) und [www.museumamdom.at](http://www.museumamdom.at).

Im Essingerhaus in Mödling wird morgen, Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „In Schwebel“ mit Arbeiten von acht Künstlerinnen und Künstlern des kunstraumarcade Mödling – Helga Cmelka, Henriette Leinfellner, Bettina Patermo, Andrea Schnell, Walter Ulreich, Desislava Unger, Maria Wieser und Flora Zimmerer – eröffnet. Zeitgleich ist im Arkadenhof des Beethovenhauses eine Fahneninstallation zum Thema „In Schwebel“ mit 15 von Vereinsmitgliedern gestalteten Fahnen zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 16. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr (am 28. und 29. Mai zu Pfingsten geschlossen). Nähere Informationen beim kunstraumarcade Mödling unter 0664/7675143, e-mail [arcade@artprint.at](mailto:arcade@artprint.at) und [www.kunstraumarcade.at](http://www.kunstraumarcade.at).

Ebenfalls morgen, Freitag, 12. Mai, wird um 19 Uhr in der Kunstwerkstatt Tulln die Ausstellung „Körper[Ent]Spannung“ eröffnet: Tone Fink zeigt dabei exzentrisch-explizite, gezeichnete Daseinsvisionen, während Gerlinde Thumas Malerei und Grafik die Wesen im Raum vermessen. Ausstellungsdauer: bis 4. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunstwerkstatt Tulln unter 0681/10421991, e-mail [office@kunstwerkstatt.at](mailto:office@kunstwerkstatt.at) und [www.kunstwerkstatt.at](http://www.kunstwerkstatt.at).

Morgen, Freitag, 12. Mai, findet auch im Rahmen von „Kultur in Langenloiser Höfen & Gärten“ ab 19.30 Uhr in der Raiffeisenbank Langenlois die Vernissage der Gruppenausstellung „Himmel & Erde“ mit Werken von Sorina Bumb, Andrea Fuchs, Eva Maria Hollerer und Ernst Maier statt. Gezeigt wird die Ausstellung bis 7. Juli während der Banköffnungszeiten. Nähere Informationen bei der Raiffeisenbank Langenlois unter 02734/3131 und e-mail [office@rb-langenlois.at](mailto:office@rb-langenlois.at) bzw. [www.kulturlangenlois.at](http://www.kulturlangenlois.at).

Am Samstag, 13. Mai, werden um 11 Uhr in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Frenzi Rigling arrangiert unter dem Titel „Über das“ Alltagsgegenstände, Fundstücke aus der Natur, Kleidungsstücke und Stoffreste zu vielschichtigen Kunstobjekten (bis 12. November). „Kunstschatze vom Barock bis zur Gegenwart“ rückt bis 11. Februar 2024 die facettenreiche Kunstsammlung des Landes Niederösterreich in den Fokus und macht vom ältesten Werk, einer barocken Altartafel von Martin Johann Schmidt, bis zum jüngsten Gemälde aus dem Jahr 2021 von Franziska Maderthaler die Entwicklung des österreichischen Kunstschaffens der letzten 250 Jahre erlebbar. Dabei sind rund 130 Kunstwerke von Egon Schieles „Zerfallende Mühle“ über aristokratische Porträts, biedermeierliche Landschaftsmalerei, impressionistische Stimmungsbilder, die Nachkriegsavantgarde und die Malerei der Neuen Wilden bis zu feministischen Positionen zu sehen. Vertreten sind rund 60 Künstlerinnen und Künstler wie Renate Bertlmann, Maria Lassnig, Anton Romako, Ferdinand Georg Waldmüller,

## **NK** Presseinformation

Franz West und Erwin Wurm. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at).

Auf Schloss Marchegg, im Vorjahr Schauplatz der NÖ Landesausstellung, ist ab Samstag, 13. Mai, die neue Sonderausstellung „750 Jahre bewegte Schlossgeschichte“ zu sehen, die bis 5. November jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr die Vergangenheit lebendig werden lässt und Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Schlosses gibt. Nähere Informationen beim Schloss Marchegg unter 0699/1268 0006, e-mail [office@schlossmarchegg.at](mailto:office@schlossmarchegg.at) und [www.schlossmarchegg.at](http://www.schlossmarchegg.at).

Im Schlosskeller Staats wird am Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr die Ausstellung „Die Maissauer in Staats“ eröffnet. Die Schau ist der zweite Teil des Mittelalter-Schwerpunktes zur Aufarbeitung der Staats Geschichte; auch der erste Teil, „Die Herren von Staats“, ist im Rahmen der Ausstellung weiterhin zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 4. Juni jeweils an den Wochenenden zu den Öffnungszeiten des Schlosskeller-Heurigen (Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr). Nähere Informationen unter 0664/5566398, e-mail [kulturzentrum.staatz@gmail.com](mailto:kulturzentrum.staatz@gmail.com) und [www.staatz.at](http://www.staatz.at).

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien findet am Samstag, 13. Mai, ab 13 Uhr nochmals eine öffentliche Führung mit der Kuratorin Frederike Sperling durch die Gruppenausstellung „Matrix Bodies“ von Eglé Budvytyté, Seba Calfuqueo, Caterina Gobbi, Nona Inescu, Josèfa Ntjam und Sophie Utikal statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya zeigt die in Berlin lebende Künstlerin Katharina Kubin beim Workshop „Comic, Karikatur, Cartoon & Graphic Novel“ am Samstag, 13. Mai, ab 12 Uhr, worauf es bei der Gestaltung der humoristischen Bilder ankommt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02577/84180, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Im Zuge des zweiten „Strassertaler Erlebnistages“, der sich in Strass im Strassertale am Samstag, 13. Mai, ab 10 Uhr dem Wein, den lokalen Museen und dem Wandern widmet, gibt es auch Gratis-Eintritte in das Germanische Gehört Elsarn sowie in das Weinbau- und Fassbindereimuseum inklusive Führungen ab 10, 14 und 16 Uhr. Zudem stehen u. a. Weinverkostungen, ein Familienwanderweg, Lamawanderungen, Armbrustschießen, ein Spanferkelessen im Germanischen Gehört Elsarn sowie „gaisbergUNPLUGGED“ auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail [gemeinde@strassertal.at](mailto:gemeinde@strassertal.at) und [www.strassertal.at](http://www.strassertal.at).

Das Museumsdorf Niedersulz feiert am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, jeweils von 13

## **NK** Presseinformation

bis 17 Uhr ein Kellergassenfest mit Weinen aus der Region, Führungen durch die Kellergasse, die ab 13 und 15 Uhr die beschwerliche Weingarten- und Kellerarbeit anno dazumal vermitteln, und einem Fassbinder, der den Entstehungsprozess eines Weinfasses zeigt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt am 13. Mai das Stallberg-Septett und am 14. Mai die Fiatamusi, die am Muttertag auch bereits von 11 bis 13 Uhr am Dorfplatz zum Frühschoppen aufspielt. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Der Muttertag ist auch der Anlass für eine „Silent Museumsdisco“ am Sonntag, 14. April, auf der Kunstmeile Krems. Der Performance- und Medienkünstler Oliver Hangl und DJane Mia Legenstein verwandeln dabei den Kremser Museumsplatz ab 15.30 Uhr in einen Dancefloor. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at).

Im Museum Gugging gibt die öffentliche Führung „gugging erleben!“ am Sonntag, 14. Mai, ab 14 Uhr einen Überblick über das Schaffen im Art Brut Center. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

Schließlich lädt das Waldbauernmuseum Gutenstein am Muttertag, Sonntag, 14. Mai, zunächst ab 10 Uhr zum Workshop „Dekorationen aus Birkenreisig binden“, ehe ab 14 Uhr eine Spezialführung „Das Leben der Bäuerinnen im Jahreskreis“ vermittelt. Nähere Informationen unter 02634/7313 und 0676/7370454, e-mail [pawelak-ast@aon.at](mailto:pawelak-ast@aon.at) und [www.waldbauernmuseum.at](http://www.waldbauernmuseum.at).